

NEU! STILLER

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht zu identifizieren. Der Mann ist in einen kafkaesken Alptraum geraten: Denn wie soll man beweisen, dass man jemand nicht ist? Klassische Oberstufenlektüre, noch nie verfilmt. Jetzt hat der Schweizer Stefan Haupt den Roman von Max Frisch mit großartiger Besetzung adaptiert und aus dem sperrigen Roman eine zugängliche Geschichte über die Sehnsucht, sich selbst zu entkommen gemacht.

DRAMA D/CH 2025, 99 Min. FSK 12. Von Stefan Haupt. Mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Marie Leuenberger u.A.

50 JAHRE ROLAND KAISER EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Roland Kaiser ist nicht einfach nur ein Musiker – er ist ein Phänomen. Seine Songs verbinden Generationen, seine Bühnenpräsenz berührt Millionen. 2025 feierte der Grandseigneur des Schlagers 50. Bühnenjubiläum. Dieses halbe Jahrhundert Musikgeschichte wurde mit einer großen Tournee gebührend gefeiert und von einem Kamerateam begleitet. Gemeinsam mit langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern blickt der Künstler zurück und gibt nie dagewesene Einblicke in sein Leben sowie seinen Touralltag.

DOKU 2025, 123 Min. FSK 0. Von Hans Pannecoucke.

AMRUM

Fatih Akin verfilmt die Erinnerungen von Hark Bohm: Die ausgebombte Hamburgerin Hille findet mit ihren Kindern Zuflucht auf Amrum. Nach Hitlers Tod bringt sie ihr viertes Kind zur Welt und verliert jeden Lebensmut. Der Vater ist im Krieg, und der elfjährige Nanning versucht verzweifelt, die Familie dorthin zu bringen. Zwischen Hunger, Kälte und dem Zusammenbruch aller Gewissheiten zeigt der Film den ideologischen Wahnsinn der Erwachsenen im Kontrast zur stillen Größe der Natur. „Du kannst nichts dafür“, sagt Nannings Onkel im Traum, „aber du hast trotzdem damit zu tun.“

DRAMA/BIOGRAFIE D 2025. 93 Min. FSK 12. Von Fatih Akin. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.A.

NEU! FRANZ K.

Prag, Ende des 19. Jahrhunderts. Bereits als Kind leidet Franz Kafka unter seinem autoritären Vater. Später ist es das „dumme Geschreibsel“, das der Vater ablehnt, und die Arbeit in der Versicherung, die den angehenden Schriftsteller nicht ausfüllt. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt entfaltet sich das berührende und skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: Überraschend, poetisch, unvergesslich.

BIOPIC/DRAMA, 127 Min. FSK 16. Von Marek Epstein. Mit Idan Weiss, Jenovéfa Boková, Peter Kurth u.A.

GANZER HALBER BRUDER

Frisch aus dem Kannst entlassen, erbt Thomas der Immobilienhai von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus. Und das ist einiges wert. Es gibt nur einen Haken: Im Haus lebt sein Halbbruder Roland. Fan von Oldies, Gewichtheben und mit Trisomie 21. Thomas setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um ihn aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas’ Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders. Pocht in dessen Brust etwa doch ein Herz?

KOMÖDIE D 2025. 110 Min. FSK 12. Von Hanno Olderdissen. Mit Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelang dem NS-Arzt Josef Mengele die Flucht aus Deutschland. Unterstützt durch ein Netzwerk aus Sympathisanten und mit Hilfe seiner wohlhabenden Familie floh er nach Argentinien, um unterzutauchen. Von Buenos Aires nach Paraguay, mit Aufenthalt in im brasilianischen Urwald, organisierte der sogenannte „Todesengel von Auschwitz“ sein methodisches Verschwinden und entzog sich so jeglicher Form von Strafverfolgung. Der Film von Sirill Serebrennikow basiert auf dem preisgekrönten Roman von Olivier Guez und zeichnet ein schonungsloses Bild von Ideologie und Verdrängung.

DRAMA D/FR 2025. 135 Min, FSK 12. Von Kirill Serebrennikow. Mit August Diehl, Max Bretschneider, Burghart Klaußner u.A.

Mauerstraße 6
13597 Berlin
Tel. 030 333 60 81
Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de
Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn



48-49

Do. 27.11. – Mi. 03.12.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! FRANZ K.	20:15	20:15	20:15	17:00	17:00	17:00	17:00
NEU! STILLER	18:15	18:15	18:15	19:30	19:30	19:30	19:30
50 JAHRE ROLAND KAISER – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	16:00	16:00	16:00	13:00	13:00	13:00	13:00
AMRUM	14:15	14:15	14:15	15:15	15:15	15:15	15:15
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE				10:30			
GANZER HALBER BRUDER			12:15				

Do. 04.12. – Mi. 10.12.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! BUGONIA	20:15	20:15	20:15	19:30	19:30	19:30	19:30
FRANZ K.	18:00	18:00	18:00	15:15	15:15	15:15	15:15
STILLER	16:00	16:00	16:00	17:30	17:30	17:30	17:30
50 JAHRE ROLAND KAISER – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	13:45		13:45	13:00			
AMRUM		14:15			13:30	13:30	13:30
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE			11:15				
GANZER HALBER BRUDER				11:00			

FILMTIPP: BUGONIA

Die eiskalte Managerin Michelle Fuller steht an der Spitze eines riesigen Biomedizinkonzerns. Ihr Leben nimmt eine jähe Wendung, als der Imker Teddy und sein Partner sie entführen. Die verschwörungsbesessenen Männer sind der Überzeugung, dass Michelle eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu vernichten. Und sie sind versessen darauf, dieses Vorhaben um jeden Preis stoppen. So landet die CEO im Keller der beiden Landeier, wo Teddy die Wahrheit aus ihr herauszupressen versucht. Es folgen lange, absurde Wortgefechte zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Die perfekt kommunikationstrainierte Michelle trifft auf die wirren Argumente der Schwurpler, die allesamt den Kommentarspalten sozialer Medien entstammen könnten. Alles endet in einem bitterbösen Showdown aus schön schrecklichen und schrecklich schönen Stillleben.

Harter Stoff - aber Regisseur George Lanthimos geht es nicht um Schockeffekte. Seine Figuren bekommen eine interessante psychologische Tiefe. Das macht das Werk, das ein Remake des südkoreanischen Kultfilms "Save the Green Planet!" ist, besonders sehenswert. Wer dem Wahnsinn des Hier und Jetzt auf unterhaltsame Wiese näherkommen will: Bugonia wäre ein Tipp.

SATIRE/SCHWARZE KOMÖDIE USA/GB/KOR 2025. 118 Min, FSK 16. Von Yorgos Lanthimos. Mit Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis, Stavros Halkias, Alicia Silverstone u.A.